

DISPOSITION MASTERARBEIT

ALLGEMEINES

Die **Betreuungszusagen** erfolgen unter Bedachtnahme auf die inhaltliche Eignung ihres Themenvorschlags, die Qualität der Disposition und ihre fachlichen Leistungen in den Instituts-Lehrveranstaltungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Masterarbeiten nur begrenzt – im Rahmen der verfügbaren Personalkapazität des Instituts – zur Betreuung annehmen können.

DISPOSITION – INHALTE

1.) Studienbezogene persönliche Daten:

- **Vor- und Zuname** (ggf akademischer Grad)
- **Matrikelnummer**
- **Studienrichtung** mit Kennzahl (zB BW, IBW, ...)
- **E-mail-Adresse** und **Telefonnummer**; ev Wohnadresse

2.) Fachliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelorstudium
- abgeschlossene LV „Europäisches Arbeits- und Sozialrecht“
- eventuell abgeschlossene LV „Fachseminar aus Arbeits- und Sozialrecht“

Führen Sie bitte **alle** von Ihnen **abgeschlossenen Instituts-LV** an!

Konkret:

- LV-Titel
- Semester
- (Prüfungsdatum)
- Note
- LV-Leiter/in

zB: *Arbeitsrecht, WS 2016/17, gut/2 (Prof. Marhold)*

3.) Themenvorschlag:

Bitte geben Sie **eine konkrete Themenstellung** („Arbeitstitel“) an!

Bsp zur Orientierung:

„Die Entwicklung der höchstgerichtlichen Judikatur zum Entlassungsgrund der Entgeltshmälerung“; „Zur Sonderstellung von Tendenzbetrieben im österreichischen Arbeitsrecht“; „Aktuelle EuGH-Judikatur zum Diskriminierungsverbot im Bereich der sozialen Sicherheit“; „Grenzen zulässiger Regelungsgegenstände von Inhaltsnormen in Kollektivverträgen“

oä.

Beschränken Sie sich **nicht** auf einen **zu allgemein** gehaltenen („zu weiten“) Themenbereich (wie zB atypische Beschäftigung, Arbeitszeitrecht, Gleichbehandlung, Kündigungsschutz, Austritts- oder Entlassungsrecht, Mutterschutz und Elternkarenz; Betriebsverfassungsrecht, Betriebsvereinbarungen, Kollektivvertragsrecht; Krankenversicherungsleistungen, Unfallversicherung, Pensionsreform, udgl).

Weitere Hinweise zur Auswahl des Masterarbeitsthemas:

- Welcher Themenbereich **interessiert** Sie fachlich besonders? Denken Sie zB an Themen, die Ihnen aus den Instituts-LV, aus der aktuellen Gesetzgebung und Judikatur, aus den Medien oder aus ihrem persönlichen Lebensumfeld bekannt sind.
- Welches Thema können Sie auf **70 Manuskriptseiten** (reiner Text) bzw max 90 Seiten (inkl Verzeichnisse) erschöpfend bearbeiten?
- Werden Sie dieses Thema in ca **sechs Monaten** tatsächlich abschließen können?
- Stellen Sie sich **konkrete Fragen** zu Ihrem Thema! Es muss sich dabei hauptsächlich um **Rechtsfragen** handeln („*Welche Rechtsprobleme stellen sich hier?*“).

Überwiegend personalwirtschaftlich oder rein sozialpolitisch ausgerichtete Themen kommen für eine juristische Arbeit nicht in Betracht.

- Achten Sie besonders auf die **Problemorientierung** des Themas; dh die Themenstellung darf keinesfalls zu allgemein bzw zu unbestimmt gehalten sein!
- Beachten Sie die auf der Institutshomepage angegebenen Listen von **approbierten Masterarbeiten** und von **Masterarbeitsthemen**, die gerade **bearbeitet** werden. Vermeiden Sie Überschneidungen mit Themen, die in den letzten Jahren bearbeitet wurden.

4.) Gliederungskonzept:

Die Gliederung (inkl kurzer Erklärung der Überschrift Ihres Themas) ist der **wichtigste Teil der Disposition**. Gestalten Sie diesen Teil daher **ausführlich** und genau.

Umfang – Richtwert: 2 - 3 A4- Seiten; 12pt, 1,5 zg.

- **Ordnen** Sie die mit Ihrem Thema verbundenen **Rechtsfragen** nach logischen Gesichtspunkten.
- Formulieren Sie danach einleitend eine/mehrere konkrete rechtliche **Problemstellung/en**.
- Erstellen Sie darauf aufbauend eine **logisch strukturierte Gliederung** (ev kurzer allgemeiner Teil zur „Einordnung“ Ihres speziellen Themas in das System des Arbeits- oder Sozialrechts; besonderer Teil = Hauptteil mit Vor-, Haupt- und Folgefragen).
- Gestalten Sie die Gliederung streng **problemorientiert**. Vermeiden Sie insb allgemeine Ausführungen, die nichts mit Ihrer konkreten Themenstellung zu tun haben (zB reines Lehrbuchwissen zu den Funktionen des Arbeitsrechts oder zum Arbeitnehmerbegriff, wenn dazu kein Themenbezug besteht).
- Geben Sie ergänzend zur Gliederung exemplarisch einschlägige **Rechtsakte, Gerichtsentscheidungen** oder **Fachliteratur** (zB Lehrbücher, Gesetzeskommentare, Aufsätze in Fachzeitschriften) an, auf die Sie bei Ihren Recherchen gestoßen sind.

5.) Ihre persönliche Motivation für den Themenvorschlag:

Bitte nur **kurz skizzieren!**

z.B. Vertiefung eines in den Instituts-LVs durchgenommenen Themenbereichs, einschlägige Berufserfahrung, persönliche Betroffenheit, aktuelle gesellschafts- insb sozialpolitische Diskussion udgl.

Beachten Sie bitte, dass nur vollständige Dispositionen von uns berücksichtigt werden!